

Christian Daniel *Rüdiger*, 1788—1827, war Alumnus der Kreuzschule in Dresden, wurde emeritirt.

C. Friedr. *Tronicke*, 1827—1869, geb. in Seifersdorf bei Dippoldiswalde 1807 den 18. September, er war seit 1827 Substitut, wurde emeritirt und † 1883.

Alfred Bruno *Hellriegel*, seit 1870.

Siehe pag. 2.

Dotationen.

Im Jahre 1528 erhielt der Cant. 7 Schock 20 Gr., zum Hauszins 1 Schock 24 Gr.

Im Jahre 1539 erhielt der Cant. 15 Fl., 1 Schock 27 Garben Korn, 33 $\frac{1}{2}$ (?) Brod und andere Accidentien.

Gegenwärtig beträgt das Einkommen 750 Mk.

Der Chor besteht aus 16 Knaben (300 Mk.) und 12 Männerstimmen (200 Mk.) und aus freiwillig singenden Damen. Durch Casualien bezieht der Chor 250 Mk. Er ist zu 12 Aufführungen verpflichtet und erhält 18 Mk. für Anschaffung von Musikalien.

Nach einem handschr. Katalog der Königl. Bibliothek in Dresden befinden sich in Dippoldiswalde 12 geistliche Gesänge vom Jahre 1667.

Quellen.

Kirchengalerie, 2 kleine Aktenstücke aus dem Kirchenarchiv durch Herrn Cant. Hellriegel.

Döbeln.

Cantoren

bis 1751 2. Lehrer, dann dritte bis 1894.

Petrus *Renz*, 1451.

M. Michael *Cölius*, 1512—1513.

Martin *Förster*, 1521.

✓ Georg *Meurer* aus Altenberg, um 1539, war der erste Cant., die vorherigen waren Schulmeister, hatten aber den Kirchendienst zu versorgen, † als Diac. in Schneeberg 1552.

Georg *Weidnitz*, 1548—1558, wurde Pf. in Simselwitz.

Unbekannt, war vorher Cant. in Rosswein. In Rosswein war um 1560 Valentin Ziemer Cant.

Nicol. *Sander*, 1560—1570.